



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection
et l'aménagement du paysage

Einführung in die ästhetische Landschaftsbewertung

Weiterbildungsangebot der SL-FP | Frühling 2024



Ein Kursangebot der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL-FP) in Zusammenarbeit mit
Bundesamt für Umwelt | SIA | EspaceSuisse | Expertinnen & Experten aus der Praxis

www.sl-fp.ch/weiterbildung

Liebe Landschaftsinteressierte

Sind Sie beruflich konfrontiert mit Landschaftsplanungen? Bearbeiten Sie im Rahmen von Umweltverträglichkeitsberichten und Projektdossiers den Bereich Landschaft und Baukultur? Haben Sie als Mitglied kommunaler und kantonaler Verwaltungen oder Unternehmen mit der Bewertung von Landschaften zu tun? Wollen Sie mehr über die Erfassung und Bewertung der ästhetischen Landschaftsqualitäten wissen? Oder interessieren Sie sich grundsätzlich mehr über den Begriff der Landschaftsästhetik zu erfahren?

Die europäische Landschaftskonvention definiert die Landschaft als einen von der Natur und den Menschen geprägten Raum, der von dem Menschen wahrgenommen wird. Doch wie können wir die wahrgenommenen Qualitäten einer Landschaft überhaupt erfassen und somit das zu Schützende, Pflegende oder Aufzuwertende erkennen?

Der Kurs steht im Zeichen der Stärkung des Wissenssystems Landschaft, das mit dem Landschaftskonzept Schweiz von 2020 gezielt gefördert werden soll. Die Stärkung der Landschaftsberatung erfordert praxisorientierte Kenntnisse der Bewertungsmethoden und Anwendungsbeispiele im Bereich der Landschaftsästhetik.

Dieser Kurs, der nach einem erfolgreichen Start 2022 nun zum zweiten Mal angeboten wird, bietet einen Einstieg in den praxisorientierten Umgang mit Landschaftsästhetik.

Raimund Rodewald, Geschäftsleiter SL-FP

Kursmodule

Der Kurs besteht aus folgenden Modulen:

1 Die Grundlagen

- 2 Die Praxis Fallstudie A | Periurbane Landschaft
 Fallstudie B | Landwirtschaft-Biodiversität-Ästhetik
 Fallstudie C | Kontrastreiche Transformationslandschaft

3 Die Vermittlung

1

Ort: Bern
Freitag, 16-18 Uhr
Samstag, 9-16 Uhr

GRUNDLAGEN

Landschaftsästhetik ist als Aufgabe in verschiedenen Bundesgesetzen verankert und ist als öffentliche Aufgabe zu verstehen. Ästhetisches Wissen beruht auf Kenntnissen der verschiedenen Theorien und fragt nach subjektiv, kulturell und objektiv wahrnehmbaren Qualitäten einer Landschaft. Wie und wo fließen diese Gebote in die konkrete Praxis ein und welches konkrete Expertenwissen hierzu ist aus Sicht der europäischen Landschaftskonvention, des Landschaftskonzepts Schweiz und der Strategie Baukultur nötig?

Lerninhalte | Das Modul gibt eine Übersicht über die Rechtsgrundlagen, die übergeordneten Strategien und die Theorien und Methoden der Landschaftsästhetik.

Raimund Rodewald | Geschäftsleiter SL-FP
Claudia Schwalfenberg | Leiterin Fachbereich Politik, Verantwortliche Baukultur SIA
Barbara Jud | Juristin EspaceSuisse
Claudia Moll | Abteilung Biodiversität und Landschaft Bafu

2

Ort: Cadenazzo TI | Herterenhof/-Wettingen AG | Pfäffikon SZ
jeweils Freitag, 16-18 Uhr
Samstag, 10-16.00 Uhr

PRAXIS

Anhand von 3 Fallstudien werden durch konkrete Fragestellungen die Herangehensweisen der ästhetischen Landschaftsbewertung aufgezeigt und die entsprechen den Landschaftsqualitäten und -konzepte beschrieben. Die Fallstudien betreffen einen periurbanen Raum (Piano di Magadino), landwirtschaftliche Nutzflächen (Herterenhof/Wettingen) und eine kontrastreiche Transformationslandschaft (Pfäffikon). Begehungen vor Ort und Inputs verschiedener Akteure stehen im Zentrum dieses Praxismoduls.

Lerninhalte | Die Teilnehmenden sollen mit den Bewertungs- und Konzepterarbeitungen der jeweiligen Fallstudien vertraut gemacht werden und selber ästhetische Qualitäten erfassen lernen.

Raimund Rodewald | Geschäftsleiter SL-FP
Franziska Grossenbacher | Geographin, SL-FP
Vertreter/innen der drei Fallstudien

3

Ort: Bern
Freitag, 14-18 Uhr

VERMITTLUNG

In diesem Schlussmodul sollen die konkreten Anforderungen an die Landschaftsberatung mit verschiedenen Akteuren diskutiert werden. Welche Bedeutung kommt dem Expertenwissen in den Fachkommissionen auf Stufe Gemeinde, Kanton und Bund zu? Welche Bedürfnisse haben Projektierende von Infrastrukturen und Bauvorhaben hinsichtlich der Landschaftsexperten? Wie können ästhetische Landschaftskonzepte partizipativ mit der Bevölkerung erarbeitet und diskutiert werden?

Lerninhalte | Das Modul zeigt anhand von Praxiserfahrungen auf, wie ästhetisches Landschaftswissen konkret angewandt und vermittelt werden kann.

Ludmilla Seifert | Geschäftsführerin Bündner Heimatschutz
Emmanuel Contesse | Bureau Natura, directeur, Les Reussilles
Rahel Marti | Redaktorin Hochparterre
Damian Jerjen / Heidi Haag | Raumplaner EspaceSuisse
Ursula Hugi | Leitung Baubewilligungen Gemeinde Wohlen, BE
Raimund Rodewald | Geschäftsleiter SL-FP

Informationen zum Kurs

Zielpublikum und Kursziel

Personen, die in Behörden und Verwaltungen auf allen Stufen, in Planungs-, Orts- und Landschaftskommissionen, in Fachbüros, Beratungsgremien und pädagogischen Instituten, in Umweltorganisationen u.a. arbeiten, sich beruflich oder interessehalber generell mit Landschaftsfragen beschäftigen. Der Kurs richtet sich primär an Personen, die mit dem Thema Landschaft bereits etwas vertraut sind. Ziel des Kurses ist es, Fähigkeiten zu erlangen in der Erkennung ästhetischer Landschaftsqualitäten.

Kursrahmen

Es können sich alle am Thema Interessierte anmelden. Der Kurs findet ab 10 Personen statt und ist begrenzt auf 30 Teilnehmer/innen. Die Kurssprache ist deutsch. Kursunterlagen werden abgegeben.

Fallbeispiele

Die konkreten Fallbeispiele werden aufgrund von kursrelevanten Aktualitäten ausgewählt. Daher kann es auch kurzfristig Änderungen geben.

Auskunft

Administration: Sia | inform@sia.ch

Inhaltliche Fragen zum Kurs können gerichtet werden an: r.rodewald@sl-fp.ch.

Kosten

CHF 1200 für Nichtmitglieder SL-FP / EspaceSuisse / SIA (exkl. Reisen und Verpflegung)

CHF 1000 für Mitglieder SL-FP / EspaceSuisse / SIA (exkl. Reisen und Verpflegung)

Anmeldung

Bis 15. März 2024 mittels Anmeldeformular unter dem link:

<https://www.sia.ch/de/dienstleistungen/sia-inform/detail/event/7700/nc/1/>

<https://kl-01-p24d.events.sia.ch/>

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Für Abmeldungen nach Anmeldeschlussdatum werden 50% der Kursgebühr in Rechnung gestellt, für Abmeldungen am Vortag oder Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig.

Kursdaten

Modul 1: Grundlagen

- Freitag, 22. März 2024, 16-18 Uhr | via ZOOM
- Samstag, 23. März 2024, 9-16 Uhr | Bern (Kursraum von EspaceSuisse Sulgenrain 20, 3007 Bern)

Modul 2A: Fallbeispiel Cadenazzo TI

- Freitag, 12. April 2024, 16-18 Uhr | via ZOOM
- Samstag, 13. April 2024, 10 -16 Uhr | Cadenazzo (Treffpunkt Bahnhof)
(Mittagessen individuell)

Modul 2B: Fallbeispiel Herterenhof/Wettingen AG

- Freitag, 19. April 2024, 16-18 Uhr | via ZOOM
- Samstag, 20. April 2024, 10 -16 Uhr | Wettingen BE (Treffpunkt Bahnhof)
(Mittagessen individuell)

Modul 2C: Fallbeispiel Pfäffikon SZ

- Freitag, 7. Juni 2024, 16-18 Uhr | via ZOOM
- Samstag, 8. Juni 2024, 10-16 Uhr | Pfäffikon (Treffpunkt Bahnhof)
(Mittagessen individuell)

Modul 3: Vermittlung

- Freitag, 21. Juni 2024, 14-18 Uhr | Bern (Kursraum von EspaceSuisse, Sulgenrain 20, 3x007 Bern)